

---

Subject: Haarausfall Mittelscheitel

Posted by [Bernhard 38](#) on Sun, 21 Jun 2015 21:39:13 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo,

ich bin 38 Jahre alt und seit gut 1 Jahr musste ich feststellen dass sich mein Mittelscheitel ausdünn. Der Haarausfall war extrem, nach jeden Haare waschen hatte ich eine Handvoll Haare in der Bürste. Nach dem durchforsten des Internet kaufte ich mir in der Apotheke 3% Minoxidil. Wurde vom Apotheker selbst gemischt, daher 3%. Nach gut einen halben Jahr verlor ich nur mehr <60 Haare pro Tag. Trotzdem dünnt sich der Mittelscheitel und der Stirnbereich weiter aus. Ich muß erwähnen dass ich aufgrund meines Berufes (Schmied) jeden Tag Haare waschen muß. Vor etwa drei Monaten fing ich an Regaine 5% (flüssig) und Sägepalmenextrakt zu benutzen. Zusätzlich nehme ich noch Sägepalmentabletten, Brenneseltabletten, Ackerschachtelhalmkapseln und L-Arginin.

Da ich lange Haare habe (~40cm) ist Regaine sehr umständlich zu benutzen. Die Haare sind regelrecht verklebt und schwer zu kämmen.

Wie sieht es mit Regaine Schaum aus. Hat hier jemand mit langen Haar Erfahrung ?

Hat jemand Erfahrung mit Sägepalmenextrakt und den genannten Tabletten / Kapseln ?

Bei meiner letzten Blutuntersuchung wurde kein signifikanter Eisenmangel festgestellt. Der Schilddrüsenwert ist sehr nieder. Aber gerade noch gut genug um nicht als krankhaft angesehen zu werden. Der Dermatologe meinte nur ich hätte eh noch genügend Haare auf meinen Kopf und bei erblichen Haarverlust sollte ich mich damit abfinden. Soweit ich mich noch erinnern kann hatte mein Vater dichtes Haar (er verstarb mit 38). Auch beim Großvater mütterlicherseits war kein Haarausfall bekannt. Mein Bruder ist 5 Jahre älter, hat Geheimratsecken (welche ich nicht habe) und sein Hinterkopf lichtet sich bereits.

Wahrscheinlich muß ich zusätzlich Finasterid einnehmen um den Haarausfall zu stoppen. Obwohl mich bis jetzt die möglichen Nebenwirkungen abgeschreckt haben. Ich würde mir Finasterid 5g kaufen und mit den Tablettenteiler zerteilen.

Hat schon jemand mal bei indpharma.de bestellt ? Dort möchte ich mein Finasterid kaufen.

Als Schmied werden die Haare sehr stark belastet. Hitze, Metallstaub. Schwermetalle wie Nickel oder Titan als Schleifrauch und viel Stress.

Für weitere Informationen und Erfahrungsberichte würde ich mich freuen,

Lg Bernhard

---

---

Subject: Aw: Haarausfall Mittelscheitel

Posted by [Blackster](#) on Sun, 21 Jun 2015 22:01:15 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Das Wichtigste hast du ja schon erwähnt.

Wenn du Fin nehmen solltest, kannst du dir die anderen Mittel bis auf Minox sparen.

Sägepalmextrakt soll eine ähnliche Wirkungsweise wie Fin haben, ist aber deutlich schwächer einzustufen.

Hab noch keinen gesehen, der damit only Erfolg hatte.

Bei Indpharma kannst du bedenkenlos bestellen. Gab hier aus dem Forum noch keine Beschwerden o.ä.

Und die äußeren Einflüsse dürften den Haaren kaum was anhaben. Denk mal an die Frauen, was die ihren Haaren mit Kosmetika, Föhnen, Färben usw täglich antun.

---

Subject: Aw: Haarausfall Mittelscheitel

Posted by [Bernhard 38](#) on Mon, 22 Jun 2015 11:27:46 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich muß dich berichtigen Schwermetallbelastungen führen sehrwohl zu Haarausfall.

Zitat von Dr. med. Dipl.-Med. Thomas B. Fischer (Präsident der Ärztegesellschaft für Klinische Metalltoxikologie)

"Dem Haarausfall kommt als Frühwarnsymptom eine besondere Bedeutung zu. Die Bildung besonders der Kopfhaare in den Haarfollikelzellen ist eine störanfällige Syntheseleistung, deren Qualität bei Schwermetallbelastung sinkt. So entsteht eine über die Zeit oftmals massiv werdende Auslichtung des Kopfhaares. Das einzige (Alarm)symptom, das neben der Neurodermitis für den Betroffenen wie auch für andere direkt sichtbar wird. "

Ig Bernhard

---

Subject: Aw: Haarausfall Mittelscheitel

Posted by [Shibalnu](#) on Mon, 22 Jun 2015 11:48:14 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wenn du haarausfall nach dem typischen muster hast (in deinem fall ludwig schema?) , kannst du zu 95% davon ausgehen, dass die androgene dran schuld sind.